

06_LKA1

Eine Initiative für die Dorfgemeinschaft

OTTERBACH: Die „Hosseplätscher“ in Sambach machen sich für Brauchtum und Ortsverschönerung stark

VON MONIKA KLEIN

Sie haben sich dem Fördern der Kunst, des Brauchtums und der Ortsverschönerung zugewendet und ihrem Zusammenschluss einen originellen Namen gegeben: die „Sambacher Hosseplätscher“. Mit ihren „Traktorfreunden“ und „Straßenmusikanten“ bereichern sie Veranstaltungen in der Region.

„Wir wollen das immer klein machen, aber dann wird etwas Großes draus“, meint Hermann Sokoli nicht ohne zu schmunzeln. Er ist Ansprechpartner in musikalischen Dingen und spielt auf die von den „Hosseplätschern“ gestalteten Adventsfenster des Bürgerhauses an. Zunächst waren sie nur mit weihnachtlicher Dekoration geplant, in den vergangenen Jahren sind sie jedoch mit Gesang, Musik, Lesungen, Glühwein, Tee, Plätzchen und Nikolausbesuch zu einem Magneteten geworden.

Ähnlich erging es dem Verein bei den Plänen für den ersten Sambacher Bauernmarkt im Sommer 2010, der dem noch jungen Verein einen gehörigen Schubs gab. Nachdem sich die Ortsgruppe der Landfrauen vom Landesverband getrennt und aufgelöst hatte, aber niemand auf soziale, kulturelle und praktische Angebote verzichten wollte, taten sich im August 2008 18 Frauen sowie weitere Engagierte zusammen, um sich unter einem Dach für die Dorfgemeinschaft stark zu machen.

Dass sich eine Ausstellung historischer Traktoren bei einem Bauernmarkt in dem früher von Landwirtschaft geprägten Dorf gut machen



„Traktorfreunde“ und „Straßenmusikanten“ der „Sambacher Hosseplätscher“ sind eine verlässliche Truppe bei Veranstaltungen.

FOTO: VIEW

würde, war keine Frage. Zumal Kasenwart Dirk Spreemann sich schon früh für die Technik begeisterte und einen 34 Jahre alten Youngtimer des Herstellers David Brown besitzt. Mit Vorstandsmitglied Michael Lange hatte er nicht nur einen Gleichgesinnten im Boot, der aus Liebhaberei einen Lanz aus dem Jahr 1939 erstanden hatte. Die beiden verbanden außerdem Kontakte zu etwa 60 anderen Schlepperfreunden in der gesamten Pfalz, die damals wie heute per E-Mail über Ausstellungstermine informiert werden. Fast immer sind sie mit von der Partie, wenn es darum geht, ihre Veteranen zu präsentieren.

In Sokoli hat der Verein einen erfahrenen Musiker gefunden, der erstmals zum Bauernmarkt mit neun anderen Musikern in kariertem Hemd und Arbeitshose aufspielte. Seitdem glänzen die „Straßenmusikanten“ mit ihrem ungezwungenen Auftreten und einem zweistündigen Repertoire aus Polka, Walzer und Marschmusik. Die Darbietungen haben schon die eine oder andere Anfrage nach sich gezogen haben.

Seit der Gründung laufen bei der Vorsitzenden Elvira Lange alle Fäden zusammen. Sie kennt die Termine der Abteilungen und organisiert mit leichter Hand Ausflüge, Nachmittagskaffee und die anderen monatlichen

Aktivitäten für die über 50 Mitglieder. Das kann die Besichtigung einer Großbäckerei oder eines Weihnachtsmarktes genauso wie ein Ausflug in die Umgebung oder ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sein.

Die erwirtschafteten Gelder und auch die Muskelkraft und Freizeit der Vereinsmitglieder kommen der Dorfgemeinschaft unter anderem bei der Neugestaltung eines Spielplatzes oder dem Verschönern der öffentlichen Anlagen zugute. Bei all ihren Aktivitäten können die „Hosseplätscher“ auf die Hilfestellung und Unterstützung durch die Bürger und die anderen Vereine zählen. „Wenn wir etwas gewollt haben, hat noch

niemand Nein gesagt. Ganz im Gegenteil, wir haben immer offene Türen eingerannt“, erzählt Sokoli. Genauso aufgeschlossen zeigen sie sich Interessierten gegenüber, die sich der Gemeinschaft anschließen wollen. „Egal, ob Kind, Frau oder Mann und ob bei Traktorfreunden oder Musikern, bei uns ist jeder willkommen“, lässt die Vorstandschaft wissen.

Ihren Namen verdanken sie der „Plätsch“ - dem hölzernen Klopfer zum Bearbeiten der Wäsche -, der noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts an drei Wassertrögen in der Ortsmitte von den Frauen aus dem Dorf kräftig bemüht wurde. An exponierter Stelle zugange und unter den Augen der Vorbeikommenden hatten die Sambacher ihren Uznamen weg, der vom Verein aufgegriffen wurde.

Aktuell beschäftigt die Mitglieder der Kuchen- und Waffelverkauf im Zelt zum Autofreien Lautertal am 5. August. Nur zwei Wochen später werden wieder rund 35 Traktorenfreunde im Rahmen der „Kaiserslautern Classics“ auf dem TÜV-Gelände im Kaiserslauterer Gewerbegebiet West zu sehen sein. Im Herbst laufen zwischen Erntedankfest und Martinsumzug die Vorbereitungen für den zweiten Sambacher Bauernmarkt im Juli 2013 an. Man darf gespannt sein, was aus diesen Überlegungen wächst.

KONTAKT

Ortsverschönerungsverein „Sambacher Hosseplätscher“, Vorsitz Elvira Lange, Friedhofstraße 5, 67731 Sambach, Telefon 06301/8639, www.hosseplaetscher.com